Wetterwarte
Garmisch-P./Zugspitze
Am Herrgottschrofen 1a
82467 GarmischPartenkirchen



Datum: 01.05.2025

Monatsrückblick der Wetterwarte Zugspitze für April 2025

Der **April 2025** war auf der Zugspitze im Vergleich zu den vieljährigen Mittelwerten viel zu warm. Während die Niederschlagsmenge extrem gering ausfiel, wurde bei der Sonnenscheindauer ein sehr deutliches Plus registriert.

Die gemessene **Monatsmitteltemperatur** lag mit **-3,8** Grad Celsius (°C) um **3,7** Kelvin **über** dem Mittelwert der Jahre **1961-1990**, der **-7,5** °C beträgt. Aber nur noch um **2,4** Kelvin **über** dem Mittelwert der Jahre **1991-2020**, der bereits **-6,2** °C beträgt. Der bislang wärmste April wurde 2018 mit einem Mittel von -1,9 °C verzeichnet, der kälteste mit -11,7 °C im Jahre 1938. Die höchste Temperatur des vergangenen Monats wurde am 30. mit **5,3** °C registriert, die höchste Apriltemperatur überhaupt wurde 1985 mit 9,3 °C gemessen. Die Tiefsttemperatur wurde mit **-13,7** °C am 1. registriert. Die bislang tiefste Apriltemperatur wurde 2003 mit -24,2 °C registriert.

Die **Niederschlagssumme** für den Monat **April 2025** hat **47,0** Liter pro Quadratmeter (I/m²) betragen. Diese Menge liegt um 152,0 I/m² **unter** dem vieljährigen Mittelwert von 199,0 I/m², das entspricht 24 %. Die maximale Monatssumme für den Monat April wurde im Jahre 1980 mit 554 I/m² gemessen. 2007 wurde mit 14 I/m² die bislang geringste Monatssumme für einen April gemessen. Am 23. wurde mit **13,2** I/m² der höchste Tageswert des vergangenen Monats gemessen. Der höchste Tageswert überhaupt für einen April stammt aus dem Jahre 1954 mit 69,5 I/m².

Die **Schneedecke** erreichte im **April 2025** ihr sehr mageres Maximum am 1. mit **200** cm. Der April 1980 brachte es auf 780 cm, was die absolute Höchstmarke auf der Zugspitze darstellt.

Die **Sonnenscheindauer** im **April 2025** von **243,0** Stunden (Std.) liegt um 89,6 Std. **über** dem Normalwert von 153,4 Std., das entspricht 158 %. Hier war der April 2007 mit 282 Std. der bislang sonnigste. Dagegen schien die Sonne 1903 lediglich 66 Std.

Sturmböen der Stärke 8 (>62 km/h) wurden an 9 Tagen, Sturmböen der Stärke 11 (>103 km/h) wurden dagegen keine registriert. Am 20. wurde mit 99 km/h die höchste Windgeschwindigkeit des Monats registriert.

Robert Schardt

Deutscher Wetterdienst - RSM-Süd München

Anmerkung: Die vieljährigen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1961 bis 1990!